



# German Brokers AG

## Halbjahresfinanzbericht

Zum 30. Juni 2015

Theresienhöhe 30, 80339 München

vormalig: Max-Joseph-Str. 5, 80333 München; Ernst-Böckel-Str. 17, 99817 Eisenach

E-Mail: [info@germanbrokers-ag.de](mailto:info@germanbrokers-ag.de), <http://www.germanbrokers-ag.de>

Sitz der Gesellschaft: Eisenach, Registergericht: Amtsgerichts Jena unter HRB 508461

## Inhaltsverzeichnis

Organe der Gesellschaft .....	3
Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2015 .....	4
Wesentliche Ereignisse .....	4
Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 4 HGB .....	5
Risikobericht .....	6
Prognosebericht .....	6
Nachtragsbericht .....	7
Bilanz zum 30. Juni 2015.....	8
Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2015.....	10
Anhang für das Halbjahr zum 30. Juni 2015 .....	11
Erklärung gemäß § 37w Abs. 5 Satz 6 WpHG .....	21
Erklärung gemäß § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG i. V. m. § 264 Abs. 2 Satz 3 und § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB.....	21

## Organe der Gesellschaft

### Vorstand:

<b>Lantzsch</b>	<b>Heiko</b>	Dipl. Wirtschaftsingenieur (bis 5. Mai 2015)
<b>Pan</b>	<b>Peng</b>	Dipl. Kauffrau (seit 5. Mai 2015)

### Aufsichtsrat:

<b>Blancke Prof. Dr.</b>	<b>Walter (Vorsitzender)</b>	Hochschulprofessor (bis 4. Juni 2015)
--------------------------	------------------------------	---------------------------------------

Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien:

- Automobilpartner Mitte AG, AR-Vorsitz
- entero AG, AR Mitglied
- RRWB PrivateCapital Emissionshaus AG, AR-Vorsitz

<b>Ruchti</b>	<b>Jürgen</b>	Kaufmann (bis 3. Juni 2015)
---------------	---------------	-----------------------------

Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien:

- APM AG (Automobilpartner Mitte AG), AR Mitglied

<b>Weiser</b>	<b>Jan (stellvertretender Vorsitzender)</b>	Rechtsanwalt (bis 3. Juni 2015)
---------------	---	---------------------------------

Keine weiteren Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

<b>Wang Dr.</b>	<b>Duo (stellvertretender Vorsitzender)</b>	Kaufmann (ab 5. Juni 2015)
-----------------	---	----------------------------

Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien:

- Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.
- Vice General Manager der Qingdao West Coast Development Group Co., Ltd.

<b>Chen</b>	<b>Wei</b>	Kaufmann (ab 3. Juni 2015)
-------------	------------	----------------------------

Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien:

- Vice General Manager der Sino-German United Group Co., Ltd.
- Chairman der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd.
- Chairman der Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd.
- Geschäftsführer der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH

<b>Egger Dr.</b>	<b>Norbert (Vorsitzender)</b>	Erster Bürgermeister i. R. (ab 5. Juni 2015)
------------------	-------------------------------	--

Keine weiteren Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

## Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2015

### 1. Wesentliche Ereignisse

#### 1.1 Änderung der Beteiligungsstruktur

Die German Brokers AG nimmt seit dem Geschäftsjahr 2006 nicht mehr aktiv am wirtschaftlichen Leben teil. In diesem Jahr hat die Gesellschaft einen neuen strategischen Partner gefunden. Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, hat am 5. Mai 2015 eine Minderheitsbeteiligung von 28,16 % an der German Brokers AG von den Verkäufern Gerd Nitschmann, Hans Nitschmann, Heiko Lantzsch, Jürgen Ruchti, MatGa Beteiligungs GmbH, Frank Rost und Ingolf Bendrich zum Preis von insgesamt EUR 201.283 gekauft. Der Vollzug der Transaktion erfolgte unverzüglich.

Zusätzlich zu der Minderheitsbeteiligung erhielt die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH die schuldrechtliche Kaufoption, ein weiteres Aktienpaket in Höhe von 19,23 % zum Preis von insgesamt EUR 134.188 von den Verkäufern zu erwerben oder die Übertragung dieses Aktienpakets auf einen von ihr bestimmten Dritten zu verlangen. Diese Option kann bis acht Monate nach Vollzug des Kaufvertrags vom 5. Mai 2015 ausgeübt werden.

Gleichzeitig erhielten die Verkäufer eine Verkaufsoption. Sie können gemeinsam das weitere Aktienpaket in Höhe von 19,23 % zum Preis von EUR 134.188 an die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH veräußern, wenn diese nicht von ihrer Kaufoption innerhalb der Ausübungsfrist Gebrauch gemacht hat. Diese Verkaufsoption erlischt zwölf Monate nach Vollzug des Kaufvertrags vom 5. Mai 2015.

#### 1.2 Organbesetzung

Herr Heiko Lantzsch, Eisenach, Deutschland, hat sein Amt als Vorstand der German Brokers AG mit Wirkung zum 5. Mai 2015 niedergelegt. Der Aufsichtsrat hat Frau Peng Pan, Qingdao, P.R.China, mit Wirkung zum 5. Mai 2015 zum neuen Vorstand bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der German Brokers AG, Jan Weiser und Jürgen Ruchti, haben ihr Aufsichtsratsmandat jeweils unter Wahrung der satzungsmäßigen Frist zum 3. Juni 2015 niedergelegt. Der Aufsichtsratsvorsitzende der German Brokers AG, Herr Prof. Dr. Walter Blancke, hat sein Aufsichtsratsmandat unter Wahrung der satzungsmäßigen Frist zum 4. Juni 2015 niedergelegt.

Der Vorstand der German Brokers AG hat am 18. Mai 2015 einen Antrag auf gerichtliche Bestellung der Herren Dr. Duo Wang (Qingdao, China), Wei Chen (Qingdao, China) und Dr. Norbert Egger (Mannheim, Deutschland) als neue Aufsichtsratsmitglieder der German Brokers AG beim Amtsgericht Jena gestellt. Am 28. Mai 2015 hat das Amtsgericht Jena die obengenannten Personen als neue Aufsichtsratsmitglieder der German Brokers AG mit Wirkung vom 5. Juni 2015 bis zur nächsten Hauptversammlung bestellt.

### **1.3 Liquidität der Gesellschaft**

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Darlehensverträgen wurde am 22. Mai 2015 ein Darlehensvertrag mit Rangrücktritt über eine Kreditlinie in Höhe von TEUR 80 zwischen der Sino-German Eco-park Handels- und Beratungs GmbH als Darlehensgeberin und der German Brokers AG als Darlehensnehmerin abgeschlossen. Bis 30. Juni 2015 wurden bereits TEUR 21 der zugesagten Darlehensvaluta an German Brokers AG ausgezahlt.

Es gibt noch eine teilweise ausstehende Steuererstattung in Höhe von TEUR 78,4 (Barwert), aus der der Gesellschaft p.a. TEUR 27 zufließen.

Dadurch ist die Liquidität der Gesellschaft weiterhin sichergestellt.

### **1.4 Eigenkapitalsituation**

Bei der German Brokers AG besteht zum 30. Juni 2015 im Saldo ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von TEUR 300. Zur Beseitigung der bilanziellen Überschuldung wurden Rangrücktrittserklärungen von Darlehensgläubigern eingeholt. Der Gesamtbetrag der rangrücktrittsbehafteten Darlehen zum 30. Juni 2015 beträgt TEUR 341.

Der Vorstand der German Brokers AG hat den Halbjahresfinanzbericht unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

### **1.5 Geschäftstätigkeiten**

Das erste Geschäftshalbjahr 2015 der German Brokers AG war weiterhin maßgeblich geprägt durch Bemühungen der Verwaltung, die Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu verwalten und die Börsennotierung aufrecht zu erhalten.

Die German Brokers AG hat im ersten Geschäftshalbjahr 2015 keine Umsätze generiert und Aufwendungen in Höhe von ca. TEUR 27 gehabt. Der daraus resultierende Fehlbetrag belief sich auf ca. TEUR 21.

## **2. Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 4 HGB**

Das Grundkapital der German Brokers AG beträgt EUR 3.044.882,00. Es ist eingeteilt in 3.044.882 Inhaberaktien, die nicht auf einen Nennbetrag lauten.

Die Beteiligungen am Kapital, die 10% der Stimmrechte überschreiten, werden im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestanden und bestehen nicht.

Die German Brokers AG hat derzeit keine Mitarbeiteraktienprogramme aufgelegt.

Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und die Bestimmungen der Satzung für die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern des Vorstands sind die §§ 84, 85 AktG und § 6 der Satzung. Für die Änderung der Satzung sind die §§ 133, 179 AktG sowie §§ 14, 19 der Satzung maßgeblich.

Der Vorstand ist derzeit durch die Hauptversammlung weder zur Aktienaussgabe noch zum Aktienrückkauf ermächtigt.

### **3. Risikobericht**

#### **3.1 Rechnungslegungsbezogenes Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem**

Aufgrund der derzeitig geringen Größe der Gesellschaft und der fehlenden operativen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft befindet sich die German Brokers AG hinsichtlich des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Aufbau.

#### **3.2 Wesentliche Chancen und Risiken**

Der neue strategische Partner Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH und ihre Muttergesellschaft Sino-German United Group Co., Ltd. sind direkt bzw. indirekt ein zu 100% chinesisches staatseigenes Unternehmen. Die Gründung der Sino-German United Group geht zurück auf eine Vereinbarung zwischen dem chinesischen Handelsministerium („Ministry of Commerce of China“) und dem deutschen Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Juli 2010 über die Gründung eines deutsch-chinesischen Ökoparks. Die Sino-German Ecopark Gruppe vermittelt darüber hinaus als Handelsplattform Kontakte zwischen Unternehmen in China und Deutschland.

Mit dem strategischen Partner sieht der Vorstand und der Aufsichtsrat weiterhin eine Chance, ein neues Geschäftsfeld in die German Brokers AG einzubringen, damit die Gesellschaft zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein operatives Geschäft ausüben kann.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken erkennbar, die separat oder in Wechselwirkung mit anderen Risiken den Bestand der Gesellschaft gefährden könnten. Hinsichtlich der Liquiditätssituation und der bilanziellen Überschuldung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter 1.3 und 1.4. Unsere Risikosituation schätzen wir als gut beherrschbar ein.

### **4. Prognosebericht**

Vorstand und Aufsichtsrat sind regelmäßig damit befasst, neue Geschäftsfelder für die Gesellschaft zu suchen, so dass die Gesellschaft wieder mit einer operativen Tätigkeit betraut werden kann. Es bestehen u.a. Erwägungen, Kapital oder diverse Aktivitäten der Sino-German Ecopark Gruppe in die German Brokers AG einzubringen. Ausgereifte und durchsetzbare Pläne hinsichtlich einer solchen strategischen und finanziellen Neuausrichtung bestehen jedoch derzeit noch nicht.

Grundsätzlich ist beabsichtigt, dass die German Brokers AG zukünftig beratend bei deutsch-chinesischen Transaktionen und im deutsch-chinesischen Handel tätig werden soll. In erster Linie sollen dabei deutsche Unternehmen, die an einer Investition im Rahmen des von der Sino-German Ecopark Gruppe betriebenen deutsch-chinesischen Ökoparks interessiert sind, unterstützt werden. Darüber hinaus ist angedacht, sowohl deutsche Unternehmen bei Investitionen in China wie auch umgekehrt chinesische Unternehmen bei möglichen Investitionen in Deutschland z.B. bei Joint Ventures, Greenfield-Investitionen oder M&A-Transaktionen zu begleiten. Hierbei könnte die German Brokers AG über eine beratende Tätigkeit hinaus vielfältige Dienstleistung im Bereich der Vermarktung oder Vermittlung von geeigneten Kooperationspartnern erbringen. Ein mögliches Geschäftsmodell, sieht vor, dass der Import von europäischen Produkten zukünftiger Unternehmensgegenstand der German Brokers AG wird und diesbezüglich bestehende Aktivitäten der Sino-German United Group in German Brokers AG eingebracht werden. In diesem Fall könnte German Brokers AG auf dem europäischen Markt für den chinesischen Markt geeignete Produkte erwerben und diese

über eine chinesische Gesellschaft der Sino-German United Group am chinesischen Markt unter Zurechnung der entsprechenden Gewinne vermarkten.

Die Gesellschaft ist derzeit lediglich vermögensverwaltend tätig. Es fallen daher nur geringfügige laufende Kosten an.

Solange der Gesellschaft kein neues Kapital zugeführt wird, hängt die weitere langfristige Existenz der Gesellschaft davon ab, dass ihre laufenden Kosten von Dritten getragen werden.

## **5. Nachtragsbericht**

Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH hat am 21. Juli 2015 ihre Entscheidung zur Abgabe eines Übernahmeangebots an die Aktionäre der German Brokers AG gemäß § 10 Abs. 1, 3, §§ 29 Abs. 1, 34 WpÜG veröffentlicht. Sie beabsichtigte zu diesem Zeitpunkt, den Aktionären der German Brokers AG als Gegenleistung für ihre GBAG-Aktien einen Preis von EUR 0,24 je GBAG-Aktie anzubieten.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH am 28. Juli 2015 mitgeteilt, dass der gewichtete durchschnittliche inländische Börsenkurs der Aktie der German Brokers AG während der letzten drei Monate vor der ursprünglichen Veröffentlichung für den maßgeblichen Stichtag 20. Juli 2015 EUR 0,28 beträgt. Der Angebotspreis muss unter anderem gemäß § 5 Abs. 1 WpÜG-Angebotsverordnung mindestens diesem Börsenkurs entsprechen. Darauf hin hat die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH am gleichen Tag die Korrektur der Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots veröffentlicht und den Angebotspreis durch EUR 0,28 ersetzt.

Am 14. August 2015 hat die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH ihre schuldrechtliche Kaufoption über ein weiteres Aktienpaket in Höhe von 19,23 % an der German Brokers AG ausgeübt. Der Vollzug der Transaktion erfolgte am 27. August 2015 mit Abschluss eines Vertrages über den Ankauf und die Übereignung des Aktienpakets in Höhe von 19,23 % an der German Brokers AG zum Preis von insgesamt EUR 134.188.

Am 21. August hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die von der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH vorgelegte Angebotsunterlage genehmigt. Am 24. August hat Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH die endgültige Angebotsunterlage veröffentlicht.

Qingdao, den 27. August 2015

German Brokers AG  
Der Vorstand

## Bilanz zum 30. Juni 2015

### AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 51.207,13 (EUR 76.164,65)	78.416,13	103.374,67
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7,73	0,00
<b>B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	300.396,31	248.383,64
	378.820,17	351.758,31
	378.820,17	351.758,31



## Bilanz zum 30. Juni 2015

### PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		3.044.882,00	3.044.882,00
II. Kapitalrücklage		15.597.076,91	15.597.076,91
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		13.291,20	13.291,20
IV. Bilanzverlust		18.955.646,42-	18.903.633,75-
- davon Verlustvortrag EUR 18.884.893,89- (EUR 18.884.893,89-)			
nicht gedeckter Fehlbetrag		300.396,31	248.383,64
		<hr/>	<hr/>
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		24.480,00	11.300,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		3,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 3,50)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.170,31		30.366,51
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.170,31 (EUR 30.366,51)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>345.169,86</u>	350.340,17	<u>310.088,30</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 29.584,79 (EUR 72.093,00)			
		<hr/>	<hr/>
		378.820,17	351.758,31
		<hr/>	<hr/>

## Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2015

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge		5.951,60	0,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		17.671,67	7.952,19
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>9.102,14</u>	<u>10.787,67</u>
<b>4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		20.822,21-	18.739,86-
		_____	_____
<b>5. Jahresfehlbetrag</b>		20.822,21-	18.739,86-
6. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		18.934.824,21	18.884.893,89
		_____	_____
<b>7. Bilanzverlust</b>		<u><u>18.955.646,42</u></u>	<u><u>18.903.633,75</u></u>

## Anhang zum 30. Juni 2015

### I. Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Die Gliederung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

### II. Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

#### 1. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

##### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist das Körperschaftsteuerguthaben gem. § 37 KStG in Höhe von EUR 78.416,13 (Vorjahr EUR 103.374,67) ausgewiesen. Der Ausweis des Körperschaftsteuerguthabens erfolgt zum Barwert des Erstattungsanspruchs.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Die liquiden Mittel sind zum Nominalwert bilanziert.

Das Grundkapital beträgt EUR 3.044.882,00. Die Höhe des Grundkapitals stimmt mit der Eintragung im Handelsregister überein.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Sämtliche Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Darlehen von sechs Darlehensgebern ausgewiesen, für die gem. Darlehensvertrag eine Verzinsung von 7 % p.a. vereinbart wurde. Für Darlehen in Höhe von T-EUR 341 besteht ein Rangrücktritt.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

## **2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung**

### **2.1. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anzahl der Aktien / Nennbetragsaktien (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)**

Das Grundkapital setzt sich aus 3.044.882 Inhaberaktien zusammen, die nicht auf einen Nennbetrag lauten.

#### **Änderung der Beteiligungsstruktur**

Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, hat am 5. Mai 2015 eine Minderheitenbeteiligung an der German Brokers GmbH in Höhe von 28,16 % erworben. Im Zuge der Transaktion wurde eine schuldrechtliche Kaufoption vereinbart, die es der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH ermöglicht, ein weiteres Aktienpaket von 19,23 % zu erwerben bzw. die Übertragung auf einen von ihr bestimmten Dritten zu verlangen. Die Ausübung dieser Option wird auf acht Monate nach Vollzug des am 5. Mai 2015 geschlossenen Kaufvertrags beschränkt.

## Verbindlichkeiten (§ 285 Nr. 1 und Nr. 2 HGB)

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2015 zeigt der Verbindlichkeitspiegel folgendes Bild:

Position betrag Jahr	Gesamt- bis zu einem Jahren	Restlaufzeit zwischen ein in T-EUR	Restlaufzeit von mehr als und fünf in T-EUR	Restlaufzeit Beträge fünf Jahren in T-EUR	gesicherte in T-EUR
1. Anleihen	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten ge- genüber Kredit- instituten	0	0	0	0	0
3. Erhaltene An- zahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5 (Vj. 30)	5 (Vj. 30)	0	0	0
5. Wechselverbind- lichkeiten	0	0	0	0	0
6. Verbindlichkeiten ge- genüber verbun- denen Unternehmen	0	0	0	0	0
7. Verbindlichkeiten ge- genüber Unter- nehmen mit Betei- ligungsverhältnis	0	0	0	0	0
8. Sonstige Verbind- lichkeiten	345 (Vj. 310)	30 (Vj. 72)	315 (Vj. 238)	0	0
<b>Summen</b>	<b>350</b>	<b>35</b>	<b>315</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Aufwendungen für die Buchführung, die Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts 2015 sowie die Aufwendungen für die Hauptversammlung.

## Latente Steuern

Gemäß § 274 HGB werden für temporäre Differenzen zwischen handels- und steuer- rechtlichen Bilanzansätzen latente Steuern gebildet, soweit sich diese Unterschiede in künftigen Geschäftsjahren voraussichtlich umkehren und die Steuerabgrenzung nach § 274 Abs. 1 HGB verpflichtend vorzunehmen ist.

Für sich gegebenenfalls ergebende aktive Überhänge an latenten Steuern aufgrund temporärer Differenzen sowie aufgrund bestehender steuerlicher Verlustvorträge werden in Übereinstimmung mit dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 2 HGB keine latente Steuern angesetzt.

## Überleitung Bilanzverlust

	01.01.-30.06. 2015 EUR	01.01.-31.12. 2014 EUR
Fehlbetrag	-20.822,21	-49.930,32
Gewinn-/Verlustvortrag	-18.934.824,21	-18.884.893,89
Bilanzverlust	<u>-18.955.646,42</u>	<u>-18.934.824,21</u>

## 2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von T-EUR 6 (Vorjahr: T-EUR 0).

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T-EUR 2 (Vorjahr: T-EUR 0).

## 2.3. Sonstige Angaben

### Unternehmensorgane (§ 285 Nr. 9 und Nr. 10 HGB)

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgenden Vorstand vorgenommen:

Name	Vorname	Funktion/Beruf	
Lantzsch	Heiko	Dipl. Wirtschaftsingenieur	bis 5. Mai 2015
Pan	Peng	Dipl. Kauffrau	seit 5. Mai 2015

### Mitglieder des Aufsichtsrats waren:

Name	Vorname	Funktion/Beruf	
Blancke Prof. Dr.	Walter	Hochschulprofessor	bis 4. Juni 2015

Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien:

- Automobilpartner Mitte AG, AR-Vorsitz
- entero AG, AR Mitglied
- RRWB PrivateCapital Emissionshaus AG, AR-Vorsitz

Name	Vorname	Funktion/Beruf	
Ruchti	Jürgen	Kaufmann	bis 3. Juni 2015

Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien:

- APM AG (Automobilpartner Mitte AG), AR Mitglied

Name	Vorname	Funktion/Beruf	
Weiser	Jan	Rechtsanwalt	bis 3. Juni 2015

Name	Vorname	Funktion/Beruf	
Wang Dr.	Duo	Kaufmann	ab 5. Juni 2015

Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien:

- Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.
- Vice General Manager der Qingdao West Coast Development Group Co., Ltd.

Name	Vorname	Funktion/Beruf	
Chen	Wei	Kaufmann	ab 5. Juni 2015

Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien:

- Vice General Manager der Sino-German United Group Co., Ltd.
- Chairman der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd.
- Chairman der Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd.
- Geschäftsführer der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH

Name	Vorname	Funktion/Beruf	
Egger Dr.	Norbert	Erster Bürgermeister i. R.	ab 5. Juni 2015

Keine weiteren Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

**Vorsitzender des Aufsichtsrats** war bis 4. Juni 2015 Herr Prof. Dr. Walter Blancke.

Vorsitzender des Aufsichtsrats ist seit 11. Juni 2015 Herr Dr. Norbert Egger.

**Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats** war bis 3. Juni 2015 Herr Jan Weiser. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats ist seit 11. Juni 2015 Herr Dr. Duo Wang. Die Vergütung für die Aufsichtsratsmitglieder wird durch Hauptversammlungsbeschluss festgesetzt.

Die bezeichneten Personen haben im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 keine Bezüge erhalten.

### **Corporate Governance (§ 285 Nr. 16 HGB)**

Da die Aktien der Gesellschaft börsennotiert im Sinne des § 161 AktG sind, sind Vorstand und Aufsichtsrat verpflichtet, eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abzugeben. Die Entsprechenserklärung für 2014 wurde durch den Vorstand und den Aufsichtsrat abgegeben und auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.



### **Angabe zur Aktionärsstruktur (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)**

Folgende gem. § 26 WpHG, § 21 Abs.1 WpHG veröffentlichungspflichtigen Angaben zur Aktionärsstruktur bestanden im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2015:

Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 6. Mai 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 28,16 % (das entspricht 857.440 Stimmrechten) betragen hat.

Die Sino-German United Group Co., Ltd., Qingdao, Volksrepublik China, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 6. Mai 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 28,16% (das entspricht 857.440 Stimmrechten) betragen hat. 28,16% der Stimmrechte (das entspricht 857.440 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgendes von ihr kontrollierte Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH.

Die Volksrepublik China, handelnd durch die Bezirksregierung des Stadtbezirks Huang- dao, Qing- dao, Volksrepublik China, hat uns gemäß § 21 Abs.1 WpHG am 06.05.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 28,16 % (das entspricht 857.440 Stimmrechten) betragen hat. 28,16 % der Stimmrechte (das entspricht 857.440 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktien- gesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Sino-German United Group Co., Ltd., Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH.

Frau Esther Deck, Schweiz, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 6. Mai 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimm- rechten) betragen hat.

Herr David L. Deck, Monaco, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 6. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0,08 % (das entspricht 2.423 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Jürgen Ruchti, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.05.2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 % und 5 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 4,29 % (das entspricht 130.692 Stimmrechten) betragen hat.

Die MatGa Beteiligungs GmbH, Ettlingen, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs.1 WpHG am 6. Mai 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 % und 5 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 3,53 % (das entspricht 107.479 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Bernd Hamma, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 6. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 % und 5 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 3,53 % (das entspricht 107.479 Stimmrechten) betragen hat. 3,53 % der Stimmrechte (das entspricht 107.479 Stimmrechten) sind Herrn Hamma gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: MatGa Beteiligungs GmbH, Ettlingen.

Herr Hans Nitschmann, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 7. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,35 % (das entspricht 71.460 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Ingolf Bendrich, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 7. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,05 % (das entspricht 32.000 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Heinz Müller, Schweiz, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 7. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Die Dardo Investment Partners FZ-LLC, Ras Al Khaimah, Vereinigte Arabische Emirate, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 7. Mai 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Gilbert Schöni, Vereinigte Arabische Emirate, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 7. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0,07 % (das entspricht 2.000 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Gerd Nitschmann, Vereinigte Staaten von Amerika, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 7. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 % und 5 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 4,46 % (das entspricht 135.876 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Heiko Lantzsch, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 8. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0,73 % (das entspricht 22.120 Stimmrechten) betragen hat.

Frau Franziska Winzeler, Schweiz, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 8. Mai 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Hanspeter Tschirren, Schweiz, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 9. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Frank Rost, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,82 % (das entspricht 86.000 Stimmrechten) betragen hat.

Die Albin Koch AG, Buchs, Schweiz, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18. Mai 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Martin Furer, Schweiz, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18. Mai 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der German Brokers Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 5. Mai 2015 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

Eisenach / München, den 27. August 2015

gez. Peng Pan  
Vorstand der German Brokers AG

## **Erklärung gemäß § 37w Abs. 5 Satz 6 WpHG**

Der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht wurden vom Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## **Erklärung gemäß § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG i. V. m. § 264 Abs. 2 Satz 3 und § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB**

"Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft zutreffend beschrieben sind."

Eisenach / München, 27. August 2015

gez. Peng Pan  
Vorstand der German Brokers AG